Beschluss

22. September 2022

Protestcamp in der Goetheanlage

Herr Lang bezieht Stellung zu dem vom Ordnungsamt genehmigten Protestcamp in der Goetheanlage von dem Bündnis „Rheinmetall entwaffnen“ (für eine Woche) bis zum 4. September 2022, was bei den Anwohner/innen für großen Unmut und Ärger gesorgt hat. Weder die Anwohner/innen noch der OBR wurden hierüber vorher informiert. Eine ganze Woche konnten die Anwohner/innen die Goetheanlage für Freizeit und Erholung nicht nutzen. Das ist nicht zumutbar; für ein Protestcamp ist die Goetheanlage nicht geeignet. Über solche Events müssen die Anwohner/innen und der OBR im Vorfeld informiert werden. Die Goetheanlage steht den Anwohner/innen als Freiraum für Erholung und gemeinsame Freizeitgestaltung zur Verfügung und könne nicht durch Protestcamper einfach besetzt werden. Für viele Anwohner/innen ist die Goetheanlage wie ihr eigener und einziger Garten, da viele Bewohner/innen im Stadtteil weder über eine Gartenbenutzung oder einen Balkon verfügen.

Es folgen noch viele Redebeiträge zum genehmigten Protestcampt seitens des Ordnungsamtes in der Goetheanlage und der OBR ist einer Meinung, dass Vorinformationen eines solchen Events auf jeden Fall an die Anwohner/innen und den OBR vorher zu richten sind.

Beschluss:
Der OBR Vorderer Westen fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf:

über geplante Durchführungen von Veranstaltungen oder mehrtätigen Veranstaltungen/Events im öffentlichen Raum den OBR vorab und rechtzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin